

Internationale Baggerolympiade bei KAISER AG in Liechtenstein

KAISER veranstaltete am 17. Oktober 2009 bereits zum sechsten Mal die internationale Baggerolympiade. Knapp 45 Profis aus verschiedenen Ländern stellen ihre Geschicklichkeit im Umgang mit Schreit-Mobilbaggern unter Beweis. Trotz Wetterpech mit Dauerregen und winterlichen Temperaturen verfolgten tausende Zuseher die Wettkämpfe, Baggervorfürungen und Sportholzfällersshows.

Die Fahrer und ihr Arbeitsgerät

Schreit-Mobilbagger-Fahrer zählen zu den weltweit besten Baggerfahrern. Aufgrund der hohen Komplexität in der Bedienung und dem Einsatz in schwierigstem Gelände, sind die Ansprüche an die Fahrer deutlich höher als bei Rad- und Raupenbaggern.

Schreitbagger werden auf Grund ihrer Kletterkünste vor allem dort eingesetzt, wo andere Baumaschinen ihre Grenzen erreicht haben. Typische Anwendungen liegen im Berg- und Steilhanggebiet, Sumpf, Forstwirtschaft und Tunnelbau oder bei Katastropheneinsätzen wie Hochwasser, Erdbeben und Erdbeben.

Ein Schreit-Mobilbagger ist nur so gut wie sein Fahrer. Die Komplexität der Steuerung ist mit über 50 verschiedenen Operationen vergleichbar mit der Bedienung eines Helikopters. Neben viel Erfahrung ist eine fundierte Ausbildung der Fahrer unerlässlich.

Der Wettbewerb

Unter dem Gesichtspunkt einer perfekten Beherrschung der technisch anspruchsvollen Bagger wurden tägliche Arbeitsanforderungen in verschiedenen Parcours nachgestellt und bewertet. Schon in den Qualifikationwettkämpfen wurde den Profis alles abverlangt was ein Schreit-Mobilbaggerfahrer können muss: exaktes Ausrichten, feinfühliges Fahren, gutes Augenmass und nicht zu letzt im Spiel „Schreiten“ das schnelle und sichere Bewegen in schwierigem Gelände.

Von den 43 Baggerfahrern qualifizierten sich die besten 10 für den Finalparcours. Den drei Erstplatzierten winkten Eventreisen nach Madrid, Hockenheim und Erzberg.

Das Ergebnis

1. Mauro Consoli (IT)
2. Felix Finkbeiner (DE)
3. Adolf Luond (CH)

Auch wenn schlussendlich nur „Drei“ auf dem Podest stehen konnten, freute sich jeder Teilnehmer getreu dem olympischen Motto: „Dabei sein ist alles“ über die Kontakte zu internationalen Kollegen sowie die Möglichkeit für einen Erfahrungsaustausch.

Beindruckendes Rahmenprogramm

Zusätzlich wurde dem Publikum mit einer Show der Stihl-Timbersportseries ein spektakuläres Rahmenprogramm geboten. Die europäische Elite der Sportholzfäller zeigte eindrucksvoll wie klassische Holzarbeiten mit viel Kraft, der richtigen Technik und dem richtigen Material verrichtet werden können.

Rückfragehinweis

KAISER AG FAHRZEUGWERK, Priska Heinzle, Vorarlbergerstrasse 220, LI-9486 Schaanwald
Tel. +423-377 21 85, Fax +423-377 21 06, priska.heinzle@kaiser.li, www.kaiser.li



Rückfragehinweis

KAISER AG FAHRZEUGWERK, Priska Heinzle, Vorarlbergerstrasse 220, LI-9486 Schaanwald
Tel. +423-377 21 85, Fax +423-377 21 06, priska.heinzle@kaiser.li, www.kaiser.li

**Rückfragehinweis**

KAISER AG FAHRZEUGWERK, Priska Heinzle, Vorarlbergerstrasse 220, LI-9486 Schaanwald
Tel. +423-377 21 85, Fax +423-377 21 06, priska.heinzle@kaiser.li, www.kaiser.li